

BESCHLUSS XIV – TADSCHIKISTAN

| | |
|-------------------------|---|
| Thema | Konflikt und internationale Sicherheit |
| Betrifft | Der Kampf gegen den Transit und die Internationale Finanzierung des Drogenhandels |
| Die Generalversammlung, | |
| Empört | über das wachsende Ausmaß des Drogenhandels, der internationale kriminelle Netzwerke anheizt und weltweit Krisen im Bereich der Sicherheit und der öffentlichen Gesundheit verschärft, |
| Erinnernd | dass dieses Problem weit über die Grenzen Tadschikistans hinausgeht und sich in andere Staaten in Zentralasien, Afrika, den Balkan und viele Nationen in Lateinamerika ausdehnt, wo durch internationale Nachfrage finanzierte Kartelle Angst und Schrecken verbreiten und massive Menschenrechtsverletzungen schüren, |
| Entrüstet | dass diese Schmuggelgeschäfte darauf abzielen, die massiven Verbrauchermärkte in Europa, Russland und Nordamerika zu beliefern, die systematisch daran scheitern, die Nachfrage zu senken, während kleinere Länder wie Tadschikistan als erste Anlaufstelle für den Drogentransit (jährlich 1.800 Tonnen Heroin und Opium aus Afghanistan) allein die schwere Verantwortung für die Überwachung und Bekämpfung dieser Geißel tragen, |
| Beschuldigen | dieselben Länder, deren Konsum weit über den anderer Länder liegt Nationen, für einen Kreislauf von Gewalt, Korruption und Destabilisierung in den Transit- und Produktionsländern verantwortlich zu sein, indem sie angesichts der Ohnmacht dieser kleinen Transitstaaten die Augen verschließen, |
| Entscheidet | <ul style="list-style-type: none">- die Vermögenswerte von Staaten und Unternehmen zu beschlagnahmen, die Nutzen aus der folgenden Situation ziehen oder die Augen davor verschließen dem internationalen Drogentransit und -konsum,- einen internationalen Vertrag auszuhandeln, der alle Länder, insbesondere die Hauptverbraucherländer, zu konkreten Maßnahmen, um die Binnennachfrage nach Drogen zu senken und die Grenzkontrollmechanismen zu stärken,- die Drogenkonsumentenländer zu besteuern, deren finanzielle Unterstützung für die Transitstaaten nach wie vor lächerlich gering ist, wodurch letztere gezwungen sind, mit ihren geringen Mitteln zu kämpfen. |

Der französische Text ist maßgebend.